



Trading mit Behavioral Finance

- mit Gianni Hirschmüller

Die ca. einstündige Präsentation richtet sich an den interessierten Investor wie an den erfahrenen Händler und bietet einen grundlegenden Einblick in die Behavioral Finance. Verschiedene psychologische Effekte werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Der Teilnehmer erfährt, wer ihm im Markt gegenübersteht und worauf er achten sollte, um sein Handeln zu verbessern.

I. Kurze Beschreibung der Behavioral Finance

- Psychologie und Ökonomie
- Mensch und Markt – den Menschen verstehen, den Markt begreifen
- Emotionen und rationales Verhalten

II. Die Prospect-Theorie

- Die unterschiedliche Bewertung von Gewinnen und Verlusten
- Abnehmende Sensitivität – jeder weitere Cent wird weniger stark empfunden
- Bezugspunktabhängigkeit – wenn sich alles um den Einstandspreis dreht
- Verlustaversion und ihre Konsequenzen
- Mentale Kontoführung – leere Taschen, aber ein gutes Gefühl

III. Behavioral Finance in der Praxis

- Handelshorizonte der Marktteilnehmer – wer ist der Markt?
- Charakteristika der Futures Märkte – am Beispiel EUREX®
- Intra-Day Händler in Not – eine wichtige Marktphase
- Ein Handelstag beginnt – welche psychologischen Einflüsse dabei auf die Marktteilnehmer einwirken
- Wie die Position, Gewinn- und Verlustserien und das Performance-Konto das Handeln der Akteure beeinflusst
- Profi sein schützt nicht – Analyse eines Experiments

IV. Das Marktverhalten potenzieller Gewinner und Verlierer

- Ein Intra-Day-Trend entsteht
- Wer für zukünftiges Angebot und Nachfrage verantwortlich ist
- Warum konventionelle Trendlinien nicht Angebot und Nachfrage abbilden

V. Selektive Informationsverarbeitung

- Selektive Wahrnehmung – man sieht das, was man sehen will
- Die Fallen der Chartanalyse – wie Fehlsignale untergehen
- Charts lesen sich „biased“ viel besser – praktische Beispiele

VI. Sentiment Analysen

- Meinungen vs. Realität
- Prognosen sind gefragt! Aber nicht jede...
- Welche Marktstimmung ist die Richtige?
- Die cognitrend Bull/Bear-Index®-Familie
- Erkenntnisse und Folgerungen